

s' Blättle

vom Haus am See

Ein buntes Jahr



Feste, Feiern und
Veranstaltungen

Palliative Care

Ehrenamt im
Haus am See

1/24

Gute Pflege.

Inhalt

Grußwort	3
Wir stellen uns vor	4
Aktivierung	5
Glaube & Leben	6
Feste & Veranstaltungen	8
Aus unserer Einrichtung	10
Alltagsbegleitung	11
Palliative Care	12
Veranstaltungen	13
Lyrik & Poesie	14
Rätselseite	15
Betreutes Wohnen / Mitarbeitende stellen sich vor	16
Mitarbeiterausflug / Nikolaus zu Besuch	17
Meldungen & Informationen	18
Anzeige Aktiv im Ehrenamt	19

Impressum

Ausgabe 1/2024

Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH
Haus am See
Markus Schweiker, Hausdirektor

Redaktionsanschrift:

Redaktion s' Blättle
Haus am See
Heuchelbergstraße 94
74080 Heilbronn-Böckingen
Telefon: 07131 64285-101
Telefax: 07131 64285-29
haus-am-see@ev-heimstiftung.de

Redaktion:

Markus Schweiker,
Katrin Rümmler, Isla Beck,
Nicole Fandrich, Merve Weiss,
Karin Khalifeh-Xander, Doris Bartel

**Basisgestaltung und
Redaktionssystem:**

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
mit Ausnahme von
Fotolia, MK-Photo: Seite 4
Pexels, Garon Piceli: Seite 6
Fotolia, Peter Maszlen: Seite 12 oben
Pexels, Arthur Ogleznev: Seite 12 unten
Service-denksport.de: Seite 15

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.



Liebe Leserinnen und Leser,

nach langer Zeit haben wir nun wieder eine Hauszeitschrift herausgebracht. Wir möchten in dieser Ausgabe mit Ihnen zusammen einen Blick auf das zurückliegende Jahr 2023 werfen, das erste halbwegs „normale“ Jahr nach der Corona-Pandemie. Es ist gerade mal ein Jahr her, seitdem im letzten Frühling die Maskenpflicht und die Testpflicht aufgehoben wurden.

Wir möchten Ihnen zeigen, was bei uns im Haus am See im Jahr 2023 so alles los war. Auch möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben und Ihnen einige neue Mitarbeitende vorstellen.

Ich möchte mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und Ihre großartige Arbeit während der letzten Jahre, die sicherlich keine leichten waren, bedanken. Auch möchte ich mich bei unseren ehrenamtlich Engagierten bedanken, die dazu beitragen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Freude und Lebensqualität zu schenken. Wenn Sie sich im Haus am See selbst ehrenamtlich engagieren möchten, sprechen Sie uns gerne an. Außerdem möchte ich allen Dank sagen, die mit Ihren Auftritten im Haus am See das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner bereichern. Zum Schluss möchte ich allen, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Hauszeitschrift.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Markus Schweiker

Wir stellen uns vor



Merve Weiss

Pflegedienstleiterin Merve Weiss

Mein Name ist Merve Weiss und ich bin seit Juli 2023 im Haus am See als Pflegedienstleitung tätig. In der Pflege habe ich 2010 angefangen, 2017 habe ich die Ausbildung zur Pflegefachkraft und die Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen abgeschlossen. Danach habe ich bei einem ambulanten Pflegedienst als Pflegedienstleitung gearbeitet. Das Haus am See mit seinen tollen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden hat mich mit offenen Armen empfangen. Ich freue mich, ein Teil dieses tollen Teams geworden zu sein.

Helferlein mit Herz: Der Einkaufsservice im Haus am See

Es sind die kleinen Dinge im Leben, die Freude machen! Unter diesem Motto bauen wir einmal im Monat unseren Marktstand auf und versorgen die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Lieblingsartikeln. Wir bieten dadurch eine Abwechslung im Heimalltag und mehr Lebensqualität. Die Bewohnerinnen und Bewohner können die Produkte selbst aussuchen und bar bezahlen oder ihren Geburtstagsgutschein bei uns einlösen. Bei Musik laden wir alle ein, mit uns zu plaudern, etwas zu trinken und die Zeit zu genießen!



Helferlein mit Herz

Unser Heimbeirat stellt sich vor

Der Heimbeirat hat im Haus am See Tradition. Der Heimbeirat wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern direkt gewählt und vertritt deren Interessen. Der derzeitige Heimbeirat besteht aus fünf Mitgliedern und wurde letztmalig im März 2023 gewählt. Die Heimbeirätinnen sind Doris Weher, Renate Weber, Waltraud Rietz, Ida Butzer sowie

Unsere Heimbeirätinnen



Rosemarie Hagner. Regelmäßig treffen sich die Heimbeirätinnen zu den Sitzungen mit Hausdirektor Markus Schweiker und besprechen aktuelle Themen sowie Wünsche und Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner. Übrigens dürfen auch Männer gewählt werden, diese haben sich bei der letzten Wahl jedoch geziert und so ist der Heimbeirat fest in Frauenhand.

Aktivieren – Anregen – Motivieren

Aktivierungen

Vor allem Menschen mit Demenz können über eine Aktivierung besser erreicht werden. Nicht selten kommen verloren geglaubte Erinnerungen und Fähigkeiten wieder an die Oberfläche. Soziale Beziehungen sollen ermöglicht und gefördert werden.

Die fünf Sinne und das Gedächtnis gezielt trainieren und erhalten, das sind einige der Ziele bei einer Aktivierungsstunde.

Die Aktivierung wird von Isla Beck vorbereitet und geleitet. Je nach Thema, Jahreszeit oder Festtagen wird der große Tisch dekoriert, da es wichtig ist auch mit den Augen zu erfassen um welches Thema es sich handelt. Beim Thema Neujahr fanden die Teilnehmenden Klee, Luftschlagen, Konfetti und Glücksbringer auf dem Tisch vor. Jeder hatte ein Glas Sekt an seinem Platz, alle bekamen einen kleinen Glücks-

bringer aus Schokolade. Natürlich wurde auch mit Sekt angestoßen.

Jede Stunde beginnt mit einer Begrüßungsrunde. Musik spielt dabei auch eine große Rolle. Gibt es passende Musik zum Thema, kommt diese zum Einsatz. Zum Einstieg gibt es biographische Fragen. Es gibt viele Möglichkeiten verschiedene Bausteine in eine Stunde einzubinden, Geschichten, Mitsprechgedichte, Wortgitter und so vieles mehr. Beim Thema Heimische Kräuter waren viele kleine Vasen vorbereitet mit entsprechenden Kräu-



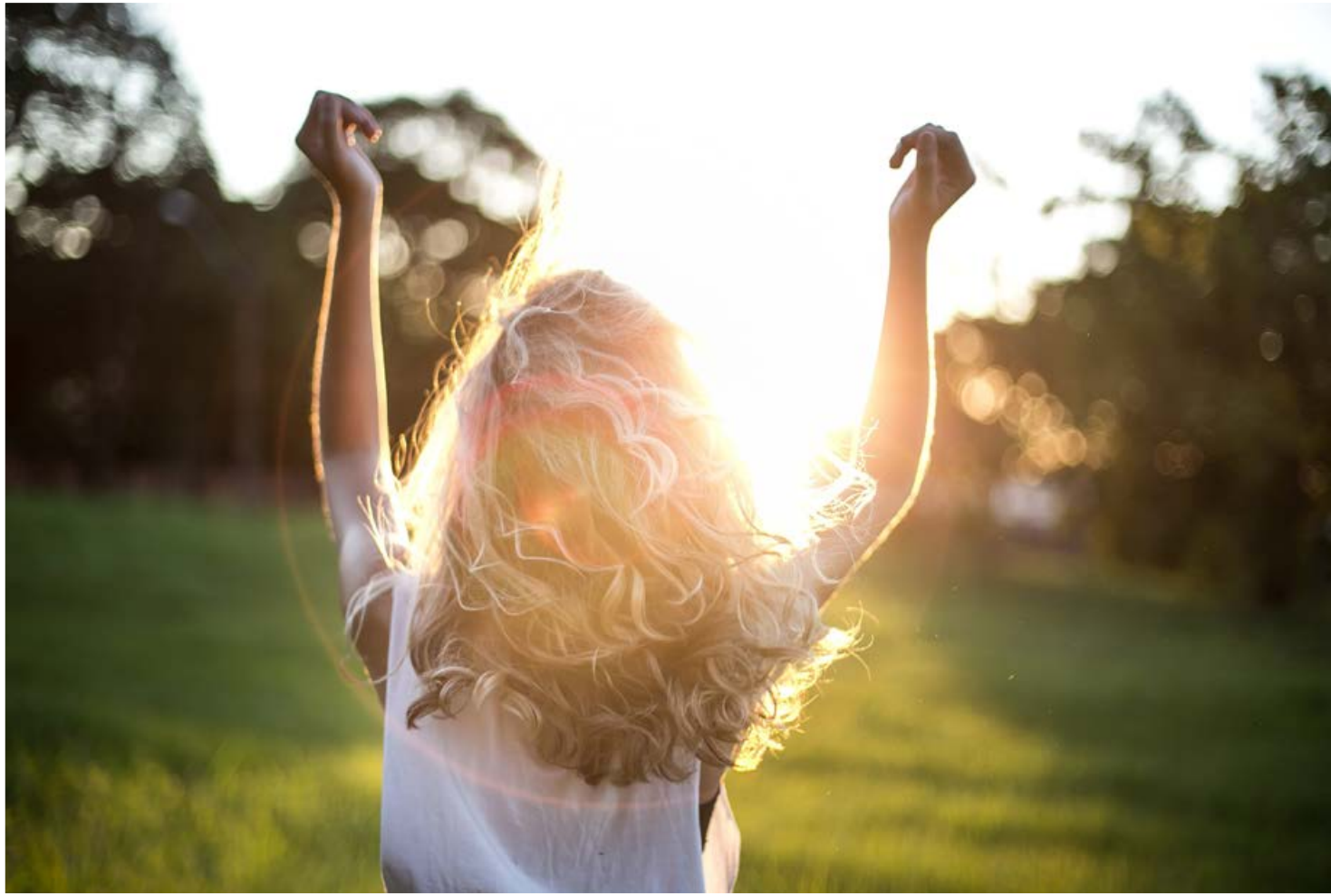
Thementag Winter

tern. Diese wurden weitergereicht und es sollte jeder erraten, um welche Kräuter es sich handelt. Zum Thema Lavendel befüllte jeder ein Lavendelsäckchen und konnte dieses nach der Stunde mitnehmen. Es gibt so viele Themen die sich für eine Aktivierung eignen und nicht selten entsteht eine tolle Gruppendynamik. Es wird erzählt, gelacht und wo sich manch einer zuerst nicht erinnern kann, kommen im Verlauf der Stunde plötzlich verloren geglaubte Erinnerungen zurück. Jeder Mensch hat eine individuelle Lebensgeschichte, die niemals einer anderen gleicht. In der Gruppe muss darauf Acht gegeben werden und ein wertschätzender Umgang ist enorm wichtig. So werden soziale Beziehungen gefördert, wird mit anderen in Kontakt getreten, zugehört und sich auch mal zurückgenommen.



Bewohnerinnen bei kreativer Aktivierung

Am Ende wünschen wir uns, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem guten Gefühl zurück auf den jeweiligen Wohnbereich gehen und sich auf die nächste Stunde freuen.



In Liebe

„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“

(1. Kor. 16,14)

Über jedem Jahr steht ein biblisches Wort als Motto oder Impuls, die sogenannte Jahreslosung. Für 2024 ist es ein Vers aus dem Schluss von Paulus erstem Korintherbrief:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor. 16,14).

Uns in diesem Jahr, und überhaupt, von der Liebe leiten zu lassen, ist sicherlich kein schlechter Voratz. Schon Jesus sieht im Doppelgebot oder Dreifachgebot der Liebe die gesamte Bibel zusammengefasst: Gott lieben von ganzem Herzen und meinen Nächsten wie mich selbst. Diese Zuwendung und Liebe zu leben, ist der Grund, warum viele Mitarbeitenden ganz bewusst bei der Evangelischen Heimstiftung arbeiten. Und Kundinnen und Kunden haben sich für die EHS entschieden,

weil sie in ihr diese Zuwendung und Liebe – einfach gute Pflege – erleben.

Die Liebe gewinnt durch unsere Mitarbeitenden, die Angehörigen und unsere Kundinnen und Kunden selbst in ganz unterschiedlicher Form Gestalt. Und das ist schön. Sie ist gerade so persönlich, so unterschiedlich wie die Situationen und wir Menschen. Diese in der Liebe liegende Gestaltungsfreiheit bringt Augustinus auf den Punkt, wenn er sagt: Liebe – und tu, was du willst.

Spannenderweise zielt die Jahreslosung aber gar nicht darauf ab, dass wir lieben. Paulus sagt nicht: Was auch immer ihr tut, liebt. Sie fokussiert auch nicht auf die Motivation. Paulus sagt nicht: Was ihr tut, das tut aus der Motivation der Liebe heraus. Er sagt: Was ihr tut, geschehe in Liebe. Es ist eine Ortsbestimmung und eine Platzanweisung: Wie wir im Park spazieren gehen oder gemütlich im Wohnzimmer sitzen, so sind wir im Raum der Liebe zu Hause. Neben dem In-der-Liebe-Sein spricht sie die Bibel synonym vom In-Christus-sein: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur (2. Kor. 5,17). Ein bekanntes Tauflied greift dies auf, in dem freudig dieses Wunder besungen wird: Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt (EG 200).

Mit allem, was uns freut oder zu schaffen macht, sind wir von seiner Liebe umfassen. Und auch die anderen sind mit allem, was sie freut oder zu schaffen macht, von ihr umfassen. Von daher fällt ein anderes Licht auf das, was wir auch zu tragen haben. In seinem Römerbrief kann Paulus deshalb sagen: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen (Röm. 8,28). Er sagt damit nicht, dass alles gut wäre – beileibe nicht –, aber dass uns alles zum Guten dienen kann. Das kann uns bei allem fragen lassen, was darin (vielleicht auch) Gutes liegt. Manchmal können wir diese Frage erst mit Abstand stellen oder ist es ein hartes Ringen, eine Antwort auf sie zu finden. Dass wir sie finden können, ist Gottes Geschenk, indem wir in allem von seiner Liebe umfassen sind.

Das Geheimnisvolle der Liebe, sowohl der Liebe, die wir leben, als auch der Liebe, die wir empfangen, drückt die Jahreslosung mit der Formulierung aus: Sie geschieht. Sie ist eben nicht machbar. Die

Jahreslosung fordert uns nicht auf: Liebt in allem, was ihr tut, sondern sagt: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Seid in dieser Liebe zu Hause, mit allem, lebt in diesem Raum der Liebe, und nehmt gespannt wahr, was so durch die anderen und durch euch geschieht. Es ist die Einladung, den Raum der Liebe 2024 gemeinsam zu bewohnen. In diesem Sinne: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Pfarrer Dr. Salomo Strauß

„Wie wir im Park spazieren gehen oder gemütlich im Wohnzimmer sitzen, so sind wir im Raum der Liebe zu Hause.“

„Diese Liebe gewinnt durch unsere Mitarbeitenden, die Angehörigen und unsere Kundinnen und Kunden selbst in ganz unterschiedlicher Form Gestalt.“



Feste & Feiern im Jahreslauf

Feste feiern wie sie fallen

Im Haus am See werden die Feste nach Jahreszeiten gefeiert, ausgerichtet mit viel Liebe und Power des Teams. Für einen gelungenen Festtag bringen sich alle ein.



Faschings Feier auf dem Wohnbereich

Die Festzeit beginnt jedes Jahr im Februar mit der Faschingsfeier. Weiter geht es mit Frühlingsfest, Sommerfest, Oktoberfest und Weihnachtsfeier. Die Feste finden jedes Jahr statt und sind fester Bestandteil im Haus am See. Es gibt Besen- und Bingo-Abende und Ausflüge, wie der zum Biergarten im Ziegeleipark.

Fasching

Schrill und bunt darf es sein, wie Fasching eben ist. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wird die Deko gebastelt. An Fasching 2023 waren viele Mitarbeitende verkleidet und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Anblick. Für gute Stimmung sorgten die typischen Hits zu Fasching und natürlich fehlte es nicht an Essen und Trinken. Eine lustige Parade aller verkleideten Mitarbeitenden gehörte zum Programm, auch eine Büttensrede durfte nicht fehlen. Da gab es viel zu lachen, denn das Personal wurde ordentlich durch den Kakao gezogen. Die eine oder andere Bewohnerin durfte sich über ein Tänzchen mit dem Hausdirektor freuen.

Sommerfest

Das größte Fest im Haus am See wird im Garten gefeiert, dazu sind auch die Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner herzlich eingeladen. Ganz im Zeichen der Zitrone stand das Motto im letzten Jahr. Hier sind alle im Team gefragt. Es muss aufgebaut, dekoriert und vorbereitet werden. Die Salate werden liebevoll vom Team ATB gemacht.



Oktoberfest



Zitronen-Sommerfest



O'zapft is

Bei zunächst strahlend blauem Himmel eröffnete Markus Schweiker das Fest. Für tolle Stimmung sorgte Marc Delpy mit französischen Chansons. Auch ein kurzer aber heftiger Wolkenbruch tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Alle packten mit an, so dass es kurze Zeit später weiter gehen konnte. Wie viele Zitronen befinden sich in einem großen Glas? Ein kleines Gewinnspiel durfte nicht fehlen und fand viel Anklang bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern. Doch am schönsten ist das gemeinsame Singen und Tanzen, hörte man hier und da.

Oktoberfest

Mit ganzem Herzen wurden über achtzig Lebkuchenherzen gebacken und mit frechen Sprüchen verziert, so dass am Oktoberfest jede Bewohnerin und jeder Bewohner ein Herz bekommen haben. Typisch für das Oktoberfest, war die Deko ganz in den bayrischen Farben Weiß und Blau gehalten. Natürlich durfte der Fassanstich nicht fehlen. Hausmeister Georg Wagner hatte eigens für das Fest ein 20-Liter-Fass Bier organisiert und Hausdirektor Markus Schweiker führte den Fassanstich durch. „O'zapft is“, hieß es dann und das Fest konnte so richtig starten. Viele Mitarbeiterinnen kamen im Dirndl und der eine oder andere Mann hatte seine



Mit Liebe selbst gemacht

Lederhosen angezogen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über die feschten Madels und Buben und natürlich auch über ein kühles Bier vom Fass. Harry Krämer sorgte mit typischen Liedern, wie „In München steht ein Hofbräuhaus“, für die richtige Stimmung. So wurde viel gelacht und getanzt. Zum Abschluss gab es das gemeinsame Abendessen mit Weißwurst und Krautsalat. Immer wieder fiel der Satz: „Das machen wir nächstes Jahr bitte wieder.“ Und so werden auch in diesem Jahr wieder die Feste gefeiert wie sie fallen.

Abschied von Pfarrerin Cornelia Kohler-Schunk

Im Sommer 2023 verabschiedeten wir unsere langjährige Altenheimseelsorgerin Cornelia Kohler-Schunk in den Ruhestand.

Über sechs Jahre lang hatte Cornelia Kohler-Schunk im Haus am See und in drei weiteren Einrichtungen die Gottesdienste gefeiert und die Bewohnerinnen und Bewohner seelsorgerisch begleitet.

Zum 1. August 2023 ging Frau Kohler-Schunk in den wohlverdienten Ruhestand. Am 28. Juli feierte Cornelia Kohler-Schunk ihren letzten Gottesdienst im Haus am See und wurde im Anschluss offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Haus am See waren zahlreiche Gäste aus der Kirche und den Einrichtungen, die von Cornelia Kohler-Schunk betreut wurden, anwesend und lausch-



Von li. nach re.: Matthias Kaden, Pfarrerin Cornelia Kohler-Schunk, Markus Schweiker

ten der Predigt „Ihr seid das Salz der Erde“ von Pfarrerin Kohler-Schunk. Nach dem Gottesdienst dankte Hausdirektor Markus Schweiker der langjährigen Pfarrerin und überreichte ihr zusammen mit seinem Kollegen Matthias Kaden vom Haus am Staufenberg zum Abschied ein Geschenk.

Abschied von Pflegedienstleiterin Esra Belek

Nachwuchs bei unserer PDL Esra Belek! Unsere Pflegedienstleitung Esra Belek ist am 1. Oktober 2023 erstmals Mutter einer kleinen Tochter geworden. Zuvor wurde sie von den Mitarbeitenden im Haus am See (vorläufig) verabschiedet.



Eine Legende verlässt das Gelände

Von Beginn an war Esra Belek (damals noch Esra San) im Haus am See mit dabei. Sie hat ihre Ausbildung zur Altenpflegerin in unserem Haus gemacht und wurde später Wohnbereichsleitung und schließlich Pflegedienstleitung und die „gute Seele des Hauses“. Doch seit letztem Jahr weht ein anderer Wind: Nicht mehr Mitarbeitergespräche und Dienstpläne stehen im Mittelpunkt, sondern die kleine Tochter Hira. Nachdem Esra Belek ihre Nachfolgerin Merve Weiss (damals noch Merve Bektas) eingearbeitet hatte, wurde sie am 27. Juli 2023 von den Mitarbeitenden mit einer tollen Feier verabschiedet. Es gab zum Abschied viele Geschenke – alles rund ums Baby – und viele schöne Worte des Dankes und gute Wünsche für die Zukunft.

Es war ein sehr bewegender Abschied bei dem kein Auge trocken blieb. Aber wie heißt es im Lied von Peter Maffay „So bist du“, mit dem Esra Belek verabschiedet wurde: „Und wenn ich geh', dann geht nur ein Teil von mir“ ...

Vorstellung der Alltagsbegleitung

„Ladys in Red“

Bei Ihrem Besuch in unserem Haus sind Ihnen bestimmt die Damen in Rot aufgefallen. Das sind wir, die Alltagsbegleiterinnen. Unser Team besteht aus 20 Frauen und einem FSJler.

Zu unseren täglichen Aufgaben gehört es, die Bewohnerinnen und Bewohner durch den Tag zu begleiten.

Wir lachen, wir singen, wir tanzen, wir spielen, wir basteln, wir trösten, wir hören zu und nehmen sie gerne auch mal in den Arm.

Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht aktiv an den Angeboten teilhaben können, werden durch Einzelaktivierung betreut. Zwei Mitarbeiterinnen mit ihren dafür vorgesehenen Diensten übernehmen diese Aufgabe regelmäßig. Durch die Einzelbetreuung können sie individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner eingehen.

Für das leibliche Wohl wird auch gut gesorgt. Wir versuchen auf die Wünsche unserer Bewohne-



Ladys in Red

rinnen und Bewohner einzugehen und diese zu berücksichtigen. Sei es mal die Currywurst, der Toast Hawaii, die Pfannkuchen oder auch mal der selbst gebackene Apfelkuchen oder Eierlikörkuchen.

Für die Gestaltung von Frühstück, Kaffee und Abendessen

sind wir zuständig. Gerne weichen wir auch mal vom Speiseplan ab. Das Mittagessen wird im Haus am Staufenberg gekocht und zu uns geliefert.

Das sind wir, die „Ladys In Red“.



Filzen in gemütlicher Runde



Leckeres für heiße Tage



Essen macht gute Laune

Palliative Care

Gute Pflege am Lebensende

Im Haus am See ist auch das Sterben ein Teil des Lebens und ein Stück weit Normalität. Die palliative Versorgung am Lebensende verfolgt keinen heilenden Ansatz, sondern soll Sterbenden und Todkranken eine möglichst große Lebensqualität sichern.

Palliative Care (palliative Pflege) ist laut WHO-Definition ein ganzheitlicher pflegerischer Ansatz, der sterbenden und unheilbar kranken Menschen und deren Angehörigen ein möglichst großes Maß an Lebensqualität sichern soll und damit verbundene körperliche, seelische, soziale und spirituelle Leiden lindern soll. In der palliativen Pflege geht es auf der körperlichen Ebene vor allem um die Linderung von Schmerzen, Unruhezuständen und der medikamentösen Therapie einhergehende Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit). Auf der psychischen Ebene soll der sterbende Mensch Trost und Zuwendung erfahren und in seinen Ängsten Zuspruch bekommen. Auch die soziale Ebene spielt eine wichtige Rolle, so sollen Sterbende nicht allein gelassen werden, sondern von vertrauten Menschen umgeben sein und auch diese benötigen in dieser schweren Zeit Hilfe und Zuspruch. Nicht zuletzt ist auch eine seelsorgerische Betreuung unabdingbar. Verbunden mit dem nahen Lebensende können Schuldgefühle, Selbstzweifel und Hoffnungslosigkeit aufkommen.

Eine gute palliative Pflege erfordert eine multiprofessionelle Betreuung. Im Haus am See kümmern sich die Pflegekräfte um die Pflege der Sterbenden. In Koope-



Palliative Care –
Gute Pflege am Lebensende

ration mit den Hausärzten und dem SAPV-Team (SAPV = spezialisierte ambulante palliative Versorgung) wird die medizinische Therapie durchgeführt. Keine Bewohnerin und kein Bewohner sollen unter Schmerzen sterben, daher ist eine gute Schmerzmedikation die Grundlage einer guten medizinischen Versorgung. In Absprache mit den bevollmächtigten Angehörigen und den beteiligten Ärztinnen und Ärzten wird festgelegt, welche Maßnahmen er-

wünscht sind und noch durchgeführt werden sollen. Da dies oft komplexe ethische Fragestellungen sein können, wird gegebenenfalls eine Fallbesprechung durchgeführt. Hilfreich ist, wenn Bewohnerinnen und Bewohner eine Patientenverfügung haben, die dies regelt. In der Sterbephase sollen unnötige Krankenhauseinweisungen möglichst vermieden werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen hier bei uns in ihrem vertrauten Zuhause sterben.

Für viele Sterbende ist es wichtig, dass sie nicht allein gelassen werden, sondern Menschen sie auf ihrem letzten Lebensweg begleiten. Neben den Angehörigen, den Mitarbeitenden und den Ehrenamtlichen bekommen wir bei der Begleitung der Sterbenden auch Unterstützung durch den Hospizdienst. Oft genügt es einfach nur am Bett des sterbenden Menschen zu wachen, seine Hand zu halten und ruhig mit ihm zu sprechen oder etwas vorzulesen. Am Ende des Lebens verspüren viele Menschen das Bedürfnis, sich etwas von der Seele reden zu müssen, haben Ängste oder Schuldgefühle. Für sie sind unsere Pfarrer und Diakone gerne da und nehmen sich Zeit für ein Gespräch und ein Gebet.

Veranstaltungen

März 2024 – Dezember 2024

Montag

Gedächtnistraining

Isla Beck

Dienstag

Kraft- und Balancetraining

Isla Beck

Mittwoch

Frisör im Haus

Andrea Heller und Team

Jeden zweiten Mittwoch

Kreatives Werken

Jakob Appel

Jeden zweiten Donnerstag

Musik mit Axel Bayer

Freitag

Gottesdienst

mit Pfarrerin Christine Jeno

Beginn und Ende der Veranstaltungen
erfahren Sie auf der Info-Tafel
in den Wohnbereichen.

Weitere Veranstaltungen

Ausflug in den Böckinger Besen

inklusive Weinausschank Störzbach

25. März 2024

Tag der offenen Tür

11. Mai 2024

Feste & Feiern

Ostergottesdienst

mit dem Paulus Kindergaren Böckingen

Tierischer Besuch

Alpakas kommen ins Haus

16. Mai 2024

Sommerfest

17. Juli

Oktoberfest

9. Oktober

Bewohner-Weihnachtsfeier

11. Dezember

Weitere Informationen erhalten Sie von
unseren Mitarbeitenden.



Büttenrede Faschingsfeier 2023

Helau an alle Jecken,
die heute feiern, singen, necken.
Schön, dass Ihr gekommen seid,
in dieser zwangsbefreiten Zeit.
In unserem Haus am See,
das ist ne Sache,
hier leben wir alle unter einem Dache.

Tata Tata Tata

Herr Schweiker unser Hausdirektor,
hat für jeden ein offenes Ohr.
Mit Achtsamkeit und sehr Bedacht,
mit Argusaugen über uns wacht.
In seiner Seelenruhigen Art,
wirkt er doch schon etwas zart.

Tata Tata Tata

Herr Wagner unsere gute Fee,
kommt er zu dir... Ohweohwe.
Mit sauguter Laune rauscht er daher,
griesgrämig sein, fällt ihm gar schwer.
Professionell schleppt er Getränke
Und füllt uns unsere Wassertränke.

Tata Tata Tata

Die quirlige Katrin wuselt durch's Haus,
bringt selbst den längsten Schläfer raus.
Das Obst wird minutiös verwaltet,
damit ihr alle was erhaltet.
Herzerwärmend ist ihr Lachen,
manchmal ist sie auch ein Drachen.

Tata Tata Tata

Ob saub're Wäsche oder Essen,
die Karin wird es nicht vergessen.
Ob Schinken, Käse oder Kuchen,
sie wird uns nur das Beste suchen.
Mit Ihrer ruhigen, ausgeglichenen Art,
wächst uns manchmal auch der Bart.

Tata Tata Tata

Mit Freude tut sie uns betreuen
und sich vor keiner Deko scheuen.
Nen frischen Wind hat sie gebracht,
mit uns ganz tolle Sachen macht.
Was denkt Ihr wohl, wer kann das sein?
Helau – Alaaf – unser Islalein!

Tata Tata Tata

Sie laufen oft auf müden Füßen,
Rückenschmerzen lassen grüßen.
Sind grad noch hier, dann irgendwo...
Pflegekräfte sind halt so!

Tata Tata Tata

Sie singen, lachen, trösten, scherzen,
verteil'n Tabletten gegen Schmerzen,
säubern Betten und den Po...
Pflegekräfte sind halt so!

Tata Tata Tata

Sie hören zu und sie berichten,
erzähl'n Senioren oft Geschichten,
sie rocken jeden Tag die Show...
ATB's die sind halt so!

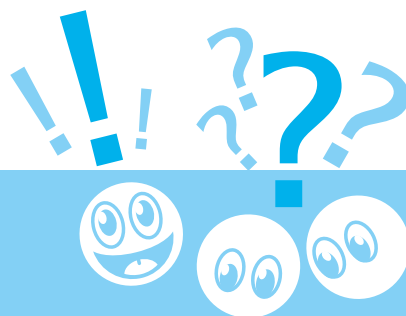
Tata Tata Tata

Sie finden immer Kompromisse,
suchen Brillen und Gebisse,
spiel'n Halma, Schach und Domino,
ATB's die sind halt so!

Tata Tata Tata

Sie streicheln Hände und Gesichter,
sind Sänger, Tänzer und auch Dichter
und Seelentröster... Hundertpro...
Pflegekräfte sind halt so.

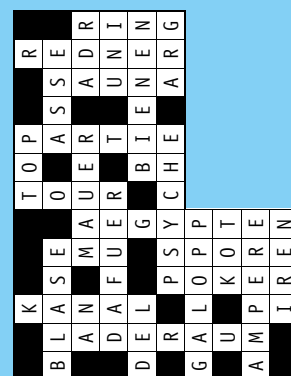
Tata Tata Tata



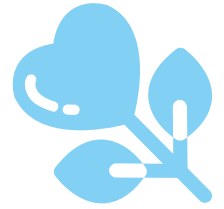
Rätsel



Luftein- schluss im Glas	Teil eines Frachters	▼	künstl. Wasser- straße	Lauf- vogel	Ausflug Oberteil	▼	▼	▼	Haus- fest	Schwitz- bad	▼	Vor- tragen- der
▶	▼			▼	Mittel- meer- staat		Spiel- karten	▶		▼		Finger- schmuck
in Betrieb	▶		Stein- wand	▶	▼				Abk.: Adresse	▶		▼
nicht dagegen	▶						weibl. Unter- kleidung		Hoch- schule	▶		
▶			Karten- glücks- spiel	pflanzl. Keim- zelle		Honig- liefe- ranten	▶					
Sport- liga		Gemüt	▶	▼					heftig	▶		
▶												
Pferde- gangart		Hunde- haufen	▶									
▶		3,14...	▼									
Strom- maß- einheit	keltische Volks- gruppe	▶										



Nachrichten



Betreutes
Wohnen

Betreutes Wohnen

Direkt neben unserem Pflegeheim befindet sich das Betreute Wohnen. Die zehn barrierefreien Wohnungen in der Heuchelbergstraße 96 gehören privaten Eigentümern, werden von der Heimstätten-gemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn verwaltet

und vom Haus am See betreut. Betreutes Wohnen ist geeignet für ältere Menschen, die noch selbstständig in der eigenen Wohnung leben möchten und während des Tages nur punktuell pflegerische Unterstützung benötigen. Die Kunden können im Notfall über ein Hausnotrufgerät 24 Stunden am Tag Hilfe anfordern und an den Veranstaltungen im Haus am See teilnehmen.

Begrüßung Pfarrerin Christine Jenö

Seit Januar 2024 ist Pfarrerin Christine Jenö die neue Altenpflegeheimseelsorgerin für die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus am See. Mit einem Gottesdienst am 26. Januar wurde Frau Jenö von Dekan Christoph Baisch feierlich in ihr neues Amt eingeführt. Neben dem Haus am See betreut Christine Jenö noch das Haus am Staufenberg und die Richard-Drautz-Stiftung. Pfarrerin Jenö wird die Gottesdienste im Haus am See halten, Geburtstagsbesuche machen und auch Sterbende begleiten. Wir sind froh und dankbar, dass Christine Jenö die Nachfolge von Cornelia Kohler-Schunk angetreten hat und wünschen ihr alles Gute für ihren Dienst im Haus am See.



Pfarrerin
Christine Jenö



Nicole Fandrich

Nicole Fandrich

Mein Name ist Nicole Fandrich und seit Dezember 2023 bin ich im Haus am See im Bewohnerservice tätig. Ursprünglich komme ich aus dem pädagogischen Bereich und habe mehrere Jahre im Kindergarten gearbeitet.

Die nächste Station in meinem beruflichen Leben war die Grundschule, wo ich als Ganztagskoordinatorin angestellt war. Im Haus am See bin ich für alle anfallenden Aufgaben im Sekretariat zuständig. Sehr gerne stehe ich Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Für Fragen und Auskünfte zu unserer Pflegeeinrichtung bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin. Im Bewohnerservice sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Unsere Wohnbereichs- leitungen stellen sich vor

Unsere Wohnbereichsleitungen sind in den Wohnbereichen für die Organisation der Pflege, die Koordination der Arbeitsabläufe und die Einteilung der Mitarbeitenden verantwortlich. In allen pflegerischen Fragen sind sie die ersten Ansprechpersonen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Angehörigen. Dienstpläne erstellen, Mitarbeitergespräche führen und Teambesprechungen leiten gehören ebenso zu ihren Aufgaben, wie Gespräche mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen zu führen, die Schichtabläufe zu organisieren und die Pflegequalität zu überwachen. Unsere Wohnbereichsleitungen sind Tatjana Keller im Demenzbereich, Mertcan Kurc im Wohnbereich 1 und Pia Cutler im Wohnbereich 2.



T. Keller, M. Kurc,
P. Cutler

„Schee war's“

Mitarbeiterausflug nach Heidelberg bei schönstem Kaiserwetter.

Im Juni und Juli vergangenen Jahres besuchten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Heidelberg. Es begann mit einer lustigen Zugfahrt von Heilbronn nach Heidelberg. Für den Fußmarsch durch die wunderschöne Altstadt versorgten sich unsere Mitarbeitenden erst einmal mit dem Lebenselixier Kaffee. Oben am Schloss angekommen, spazierten wir durch die wunderschöne Schlossruine und natürlich führte uns unser Weg auch zum Riesen-Weinfass und ins Apotheken-Museum.

Anschließend trieb uns der Hunger wieder nach unten in die Altstadt, dort besuchten wir in Gruppen Restaurants und aßen zu Mittag. Gestärkt ging es anschließend in die Ausstellung „Körperwelten“ mit dem wundervollen Thema „Anatomie des Glücks“. Mit den vielen Eindrücken des Tages und mit dem Anblick des „fliegenden Schweines“ begaben wir uns auf die Heimreise.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Ausflug

Noch lange zehrten wir von den tollen Erinnerungen dieses Mitarbeiterausflugs und freuen uns auf die kommenden.

Der Nikolaus kam auch in unser Haus

Nikolaus ist ein guter Mann, das dachten sich auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner am 6. Dezember 2023.

Sie staunten nicht schlecht, als der Nikolaus mit seinem Schlitten auf einmal auf den Wohnbereichen stand. Er besuchte auch alle Bewohnerinnen



Nikolaus zu Besuch im Haus am See

und Bewohner im Zimmer und sorgte für Entzücken in ihren Gesichtern. Die Bewohnerinnen und Bewohner begrüßten ihn mit dem beliebten Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Sein Korb war gut gefüllt mit leckeren Schokoladen-Nikoläusen, die er freigiebig überreichte.

Der Besuch regte Gespräche über die Nikolaus-Traditionen der Bewohnerinnen und Bewohner an. Sie erzählten, wie eifrig sie ihre Schuhe am Vorabend geputzt hatten und beide Schuhe vor die Tür stellten. Am Nikolausmorgen liefen sie schnell vor die Tür und staunten nicht schlecht über die reichlich gefüllten Stiefel. Meistens mit Süßem und bei den nicht artigen Kindern mit Kohle.

Der Besuch vom Nikolaus blieb uns noch lange in Erinnerung.

Spaßiger Nachmittag mit dem Zirkus Frankordi im Haus am See

Schon zum zweiten Mal besuchte uns im Mai 2023 der Familienzirkus. Unter freiem Himmel wurde unser Demenzgarten zur Manege. Trotz bewölktem Wetter versammelten sich unsere Bewohner zahlreich. Der Zirkus begeisterte uns mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm.

Besonders die artistischen und akrobatische Darbietungen, wie Seiltanzen, Tellerjonglieren, Zaubern und Hula-Hoop-Tanz sorgten für Abwechslung. Die meisten Lacher heimste das jüngste Familienmitglied mit seinem Auftritt als Clown ein. Entzückt waren die Zuschauer vom zotteligen Vierbeiner, der über Stangen hüpfte und unter ihnen hindurchkroch. Passend zum Zirkus gab es frisches, duftendes Popcorn und süße Limonade. Unsere Bewohner hatten viel Spaß bei den abwechslungsreichen Darbietungen. Viel zu schnell verging die schöne Zeit, wir freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.

Es muss von Herzen kommen

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil in der Stationären Pflege, so auch in unserem Haus. Ein Ehrenamt bietet vielfältige Möglichkeiten, sich im Haus am See zu engagieren: Vom Besuchsdienst bis zur Bibelstunde. Ruth Stolz und Claudia Seitz kommen regelmäßig ins Haus und besuchen verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner. Spazieren gehen im Park, Schachspielen, Gespräche führen, zuhören und auch Trost spenden sind nur ein paar von vielen Möglichkeiten sich einzubringen. Immer steht der jeweilige Mensch mit seinen Bedürfnissen im Vordergrund. Da ist jemand, der nur für mich da ist, zuhört und sich vor allem Zeit nimmt. So freut sich eine über 100 Jahre alte Bewohnerin über die mitgebrachte Schokolade und ein nettes Gespräch mit der Dame, die nur für sie kommt. Auch an Festen und Feiern wurde oft tatkräftig von Ehrenamtlichen unterstützt. Einmal im Monat findet eine Bibelstunde für die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Café statt. Diese wird

Musik liegt in der Luft

Jede zweite Woche kommt Leben in unsere Einrichtung. Axel Bayer und seine Gitarre sind ein fester Bestandteil unserer Angebote im Haus am See. Seit nun mehr 10 Jahren kommt Axel Bayer zu uns.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jedes Mal. Es wird gesungen, getanzt, kräftig in die Hände geklatscht und viel gelacht. Mit seinem Hintergrund als Musiktherapeut versteht er es, die Menschen und vor allem auch Menschen mit Demenz zu erreichen und ihnen eine unbeschwerte Zeit zu bereiten. Mit seiner Musik findet er einen Zugang zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Es ist schön mit anzusehen, wie viele von ihnen aufblühen, ja sogar mitsingen. Nicht selten wird von den Zuhörenden eine „Zugabe“ gefordert. Axel Bayer hinterlässt nach seinen Konzerten viele lächelnde Gesichter. Musik ist ein „Türenöffner“ und „Seelentröster“, das zeigt sich, wenn Axel Bayer für unsere Bewohnerinnen und Bewohner Musik macht.



Axel Bayer



Ruth Stolz

durch unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Christel Olbert gehalten.

Es besteht jedoch noch viel mehr Bedarf und die Ehrenamtsbeauftragte Isla Beck wünscht sich noch viele weitere Helferinnen und Helfer mit Herz. Sollten Sie jemanden kennen oder selber Interesse haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

Stell dir vor, hier gewinnen alle.

Aktiv im Ehrenamt

Begleiten und unterstützen

- bei Spaziergängen
- bei Andachten
- beim Singen und Musizieren
- bei Ausflügen
- im Lese-, Gesprächs-, Malkreis
- beim gemeinsamen Backen
- ...

**Wir freuen uns auf
euer Engagement!**



**Ehrenamt – ein
Gewinn für alle.**



www.ev-heimstiftung.de



Gute Pflege.



Kontakt Daten

Haus am See
Heuchelbergstraße 94
74080 Heilbronn-Böckingen

Telefon: 07131 64285-0
Telefax: 07131 64285-29
E-Mail: haus-am-see@
ev-heimstiftung.de

www.ev-heimstiftung.de